

Gymnetron [Rhinusa] asellus Gravenhorst f. n. rufosca aus der Umgebung von Frankfurt [Main] [Col. Curculionidae].

Von A. Hepp, Frankfurt (Main).

Von der Untergattung *Rhinusa* (Einteilung Reitter, Fauna Germanica V, 1916, p. 228) erwähnt Heyden¹⁾ aus dem Frankfurter Gebiet *asellus*, *tetrum*, *antirrhini*, *netum*, *collinum*, *bipustulatum* und *linariae*. Die Sammelausbeute 1931 brachte neben anderen guten Arten auch 16 *Rhinusa asellus* Gr. Die Käfer saßen auf den unteren Blättern von *Verbascum thapsus* und suchten bei Berührung der Pflanze sogleich nach dem Stengel und den Bodenblättern zu entkommen. *Asellus* weicht von den übrigen Arten der Untergattung *Rhinusa* besonders dadurch ab, daß die Behaarung auf den Flügeldecken vor der Spitze quer, auf dem dritten und vierten Zwischenraum quirlig gelagert ist. Kuhnt²⁾, p. 1016, Fig. 353, hat das ziemlich gut dargestellt.

Die Nominatform hat einen schwarzen bezw. graphitschwarzen Körper. Eine forma colorativa (Farbenform) hat Gyllenhal³⁾, p. 758. 22, *plagiatus* genannt. (Elytra postice plaga ferruginea notata, die Flügeldecken hinten mit eisenrostfarbiger Makel gezeichnet).

Plagiatus und eine noch extremere Farbenform ist unter meinem Material. Letzere ist wie folgt beschaffen: Rüssel, Kopf, Halsschild, Schildchen, Brust- und Hinterleib schwarz (sepia-schwarz). Flügeldecken von der Basis bis zur Spitze rotbraun, Beine schwarzbraun, Behaarung gelblichweiß. Diese Form möge die Bezeichnung (f. c.) **rufosca**, die rotbraune, tragen. 1 ♂, VI. 1931, Frankfurt (Main)-Enkheim. Ähnliche Farbenverteilung wie *rufosca* haben *Gymnetron Pirazzolii* Stierlin, *pascuorum* Gyll., während *beccabungae* L. wieder nach den schwarzen Farbtönen neigt, v. *nigrum* Walton.

¹⁾ Die Käfer von Nassau und Frankfurt zusammengestellt von Lucas von Heyden II. Auflage von v. Heyden und Buddeberg, Frankfurt a. M. 1904.

²⁾ Illustrierte Bestimmungs-Tabellen der Käfer Deutschlands herausgegeben von Paul Kuhnt, Stuttgart 1913.

³⁾ Genera Et Species Curculionidum, A. C. I. Schoenherr, Pars secunda, Parisiis, Lipsiae 1837.